

Fliegenbinden vom 26. Januar 2013

Wie jedes Jahr wurden wir im Januar zum ersten Anlass des neuen Fischerjahres, dem Fliegenbinden eingeladen. Und wieder trafen wir uns bei José im Partykeller. Rebecca war schon früh fleissig und wie üblich waren die „Binder Utensilien“ bereits auf dem Tisch und das Einfädeln konnte beginnen. Gar nicht so einfach mit diesem Spulen Halter aber schlussendlich haben es doch alle geschafft.

Nun konnte man starten, aber bereits nahte das nächste Problem, der Endknoten... Auch das gar nicht so einfach. Es wurde viel gelacht, auch manchmal aus Schadenfreude wenn der Endknoten wieder einmal aufging. Die drei „Chefen“ Rebecca, Urs und Peter zeigten aber mit viel Geduld den Umgang mit den doch ungewohnten Werkzeugen.



Jacky bei voller Konzentration mit charmanter Unterstützung. Aber wird das was?



Früh am Morgen noch intensiv am arbeiten...



Jacky betrachtet genau. Scheint ein wenig skeptisch aber ist dann mächtig stolz auf sein Werk. Das Resultat kann man erst auf dem nächsten Bild erkennen. Übrigens Jacky feiert Ramadan...(!)



Wenn die nicht fangen? Schon fast professionell.



Christian will es genau wissen



Diese Nympe ist noch nicht ganz fertig. Oder doch? Nach dem Motto eine Nympe muss nicht schön sein - sie muss nur fangen.

Der Schreiber war ja vor allem wegen der Paella gekommen. Aber man begann sich zu fragen, wo ist José der Koch!? Die Zutaten lagen zwar bereit. Einige meinten er sei vielleicht noch in der Beiz (versumpft?). Aber es keimte Hoffnung auf als José erschien. Und als dann als Folge der vielen gehackten Zwiebeln die Augen anfangen zu tränen war klar, die „Aktion Paella“ ist gestartet.



Dann begann es zu dampfen und zu zischen. Ob das etwas wird?



Aber Hallo. José ist mächtig stolz auf sein Werk und darf es auch sein.



Schaut Euch dieses Bild an. Da müsst Ihr sonst weit reisen. Da kommen gleich wieder Gelüste auf. Sicher ist, dass die Abwesenden etwas verpasst haben. Vielen Dank für deinen Einsatz José



Alle sind zufrieden. Da waren auch schon 2 Bleche leer..



Man opfert sich doch gerne. Man gönnt sich ja sonst fast nichts. Ist sowieso viel besser als jeder Dessert.

Es war ein Super Tag mit einem Super Abschluss. Alle die dabei waren hoffen sicher, dass auch nächstes Jahr wieder „Fliegen mit Beilage“ gebunden werden. Wenn es irgendwie geht ist der Schreiber auf jeden Fall wieder dabei.

Walter Wintsch